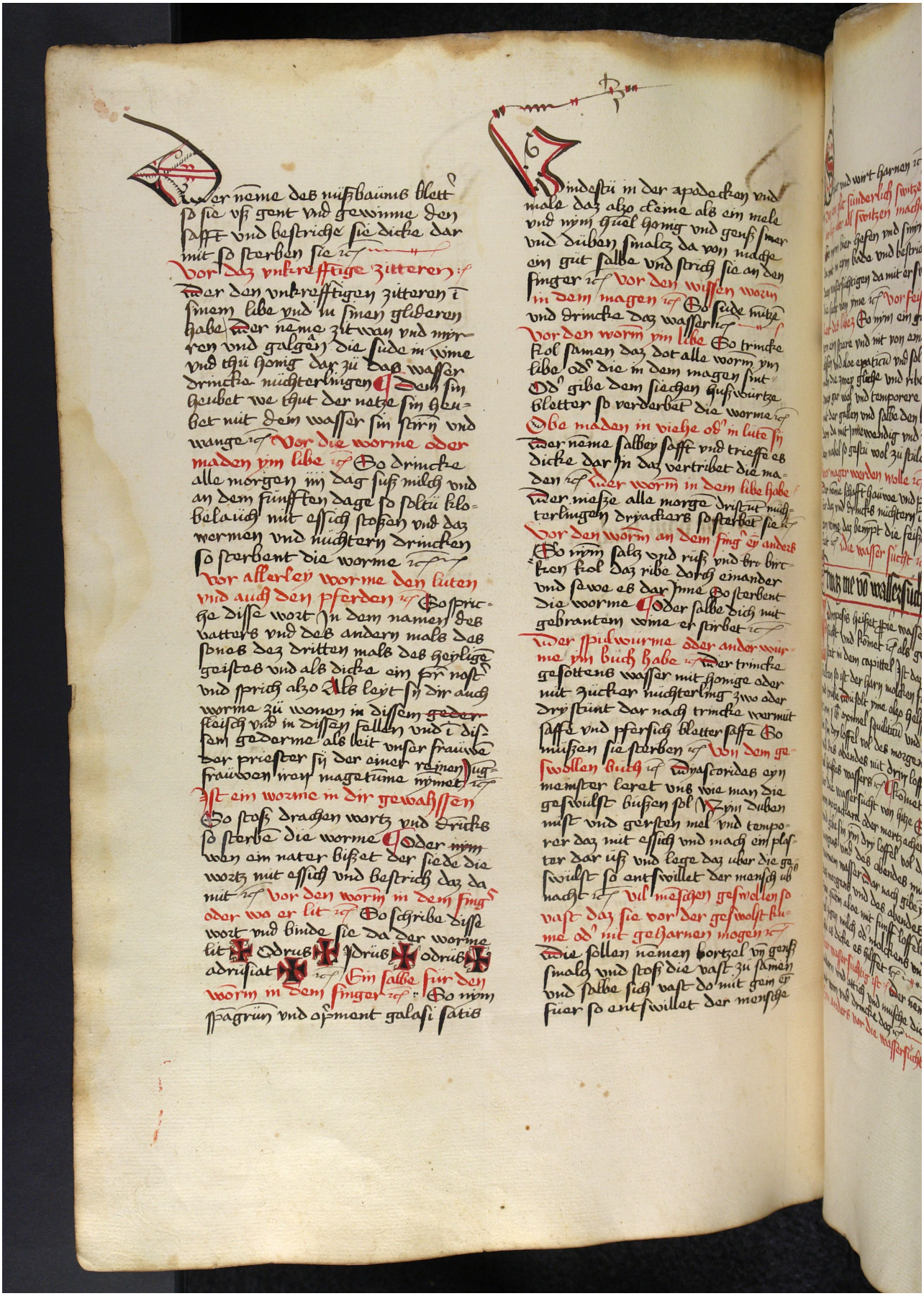
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wer neme des nußbaums blett
so sie vß gent vnd gewinne den
safft vnd bestriche sie dicke dar
mit so sterben sie ꝛc

Vor daz vnterfftige zitteren ꝛc

Wer den vnterfftigen zitteren i
sinem libe vnd in sinen glideren
habe Der neme zit wan vnd mir-
ren vnd galgen die siede in wine
vnd thü honig daz zü daz wasser
drincke nüchterlingen ¶ Dell sin
houbet we thut der natze sin ou-
bet mit dem wasser sin stirn vnd
wange ꝛc Vor die worme oder
maden vm libe ꝛc Do drincke
alle morgen im daz suß milch vnd
an dem fünfften dage so soltu kilo-
bela uch mit essich stoßen vnd daz
wermen vnd nüchtern drincken
so sterbent die worme ꝛc

Vor allerley worme den luten
vnd auch den pferden ꝛc Do spric-
he disse wort in dem namen des
vatters vnd des andern mals des
sones daz dritten mals des heiligen
geistes vnd als dicke ein er nost
vnd sprich also Als leyt sy dir auch
worme zü wonen in disem geder-
fleisch vnd in dissen fallen vnd i dis-
sem gedarme als leit vnser frauwe
der priester sy der amer reinen sug-
frauwen iray magetume wonet ꝛc
ist ein wozme in dir gewahssen
Do stoß drachen wortz vnd drucke
so sterbe die worme ¶ Oder nym
wan ein nater bißet der siede die
wortz mit essich vnd bestrich daz da
mit ꝛc Vor den worm in dem fing
oder wo er lit ꝛc Do schribe disse
wort vnd binde sie da der worme
lit ✠ Odrus ✠ Odrus ✠ Odrus ✠
adrusiat ✠ ꝛc Ein salbe für den
worm in dem finger ꝛc Do nym
spagrün vnd osment galasi satis

Windestu in der apodecken vnd
male daz also cleme als ein male
vnd nym gual homg vnd gensi smar
vnd düben smalz da von mache
ein gut salbe vnd strich sie an den
finger ꝛc Vor den wissen worm
in dem magen ꝛc Do siede mitze
vnd drincke daz wasser ꝛc

Vor den worm vm libe Do trincke
kol samen daz dot alle worm vm
libe od die in dem magen sint
Od gibe dem siechen hufwurtze
blettere so verdarbet die worme ꝛc

Obe maden in viehe od in lute sy
Wer neme salbey safft vnd triesse es
dicke dar in daz vertribet die ma-
den ꝛc Wer worm in dem libe habe
Wer maße alle morge drist nüch-
terlingen drachars so sterbet sie ꝛc

Vor den worm an dem fing ey anders
Do nym salz vnd ruß vnd bre brt
ten kol daz ribe dorch einander
vnd sewe es dar ime Do sterbent
die worme ¶ Oder salbe dich mit
gebrantem wine er sirbet ꝛc

Wer spidwurme oder ander wur-
me im buch habe ꝛc Wer trincke
gesottens wasser mit honige oder
mit zucker nüchterling zwo oder
drystunt dar nach trincke wermüt
safft vnd pfersich blatter safft Do
müßen sie sterben ꝛc Wy dem ge-
swollen buch ꝛc Dyascoridas eyn
meister leret vns wie man die
geswollst bußen sol Nym duben
mist vnd gersten mel vnd tempo-
rer daz mit essich vnd mach ein plas-
ter dar ußß vnd lege daz uber die ge-
swollst so ant swillet der mensch ub
nacht ꝛc Vil menschen geswollen so
vast daz sie vor der geswolst blu-
me od mit geharnen mogen ꝛc
Die sollen nemen bortzel vn gens
smalz vnd stoß die vast zu samen
vnd salbe sich vast do mit gem ey
fuer so ant swillet der mensche